

Ansprechpartner

Verkehrssicherheit:

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) Polizeioberrat Uwe Heinrich Friedensstraße 120 02929 Rothenburg / OL Telefon: 0049 3589146 3207

E-Mail: uwe.heinrich@polzei.sachsen.de

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) Polizeihauptmeister Torsten Walter Friedensstraße 120 02929 Rothenburg / OL Telefon: 0049 3589146 4315 E-Mail: torsten.walter@polizei.sachsen.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) Polizeihauptmeister Falk Schmidt Friedensstraße 120 02929 Rothenburg / OL Telefon: 0049 3589146 4310

E-Mail: falk.schmidt1@polizei.sachsen.de

Webseite

www.rallyedervernunft.de



Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) Friedensstraße 120 02929 Rothenburg / OL

Gestaltung Satz und Fotonachweis:

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) Friedensstraße 120 02929 Rothenburg / OL

Druck:

Polizei Sachsen

Redaktionsschluss: 25.06.2013



Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Verkehrsaktionstag am 08. September 2013





Konzept

Die Studenten der Hochschule der Sächsischer Polizei (FH) führen im Rahmen des Wahlpflichtfaches Verkehrssicherheit einen Verkehrsaktionstag durch.

Das Hauptaugenmerk richtet sich dabei auf die Durchführung der "Rallye der Vernunft".

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen sowie die ab 60-Jährigen, angesprochen.

Schwerpunkte

- Aufklärung über Gefahren und Risiken im Straßenverkehr hinsichtlich der Verkehrsunfallursachen (unangepasste Geschwindigkeit, Fahren unter Einfluss von Alkohol und Drogen)
- Verkehrswissenstest und Vermittlung der Neuregelungen in der Straßenverkehrsordnung
- Information über Gefahren und Risiken bei technischen Veränderungen an Kraftfahrzeugen

Rallye der Vernunft

Die Rallye wird als Orientierungsfahrt im öffentlichen Straßenverkehr unter Beachtung der Vorschriften der StVO durchgeführt.

Es fahren dabei Teams bestehend aus Fahrer und Beifahrer in einem Parcours von etwa 50 km rund um die Stadt Görlitz.

Die Teams müssen an verschiedenen Stationen die ihnen gestellten Aufgaben absolvieren.

weiteres Programm

Unfallsimulation des Frontalaufpralles eines PKW auf einen Baum mit anschließender Bergung der Insassen durch Feuerwehr und Rettungskräfte.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm für große und kleine Gäste anlässlich des Tages der Offenen Tür des Flugplatzes Görlitz.



Unsere Partner





























